



Home

Unternehmensprofil

Entwicklung / Optimierung

Fertigungsspektrum

Produkte

Referenzen

Mitarbeiter

Kontakt

Aktuelles

Aktuelles

Eine Ära ist zu Ende: Ausbilder Henryk Kulczynski nach über 33 Jahren verabschiedet

vom: 01-Jun-06

Henryk Kulczynski habe für die Region Geschichte geschrieben, sagte der Chef von SELZER Fertigungstechnik, Hans-Joachim Selzer, bei der Verabschiedung des langjährigen Ausbilders im gewerblichen Bereich. In über 33 Jahren Tätigkeit bei dem Rother Unternehmen hatte Henryk Kulczynski weit über 600 Lehrlinge betreut sowie schätzungsweise mehr als 1.000 Praktikanten von Schulen und Universitäten.

Bei der Verabschiedung des langjährigen Ausbilders wurde vor allem eine Sache deutlich: Henryk Kulczynski war maßgeblich daran beteiligt, dass SELZER Fertigungstechnik als Ausbildungsbetrieb einen weit über die Region hinausgehenden exzellenten Ruf hat. Weit mehr als die Hälfte der jungen Leute, die unter Federführung von Henryk Kulczynski in einem der gewerblichen Berufe bei SELZER Fertigungstechnik ausgebildet wurden, sind in der Rother Firma geblieben und wie Personalleiter Matthias Oft betonte wichtige Säulen des Unternehmens.

Einer davon ist Gerhard Semmelrogge, der heute als Fertigungsleiter in Roth fungiert. Er lernte einst Automaten-einrichter und konnte als Dienstältester der ehemaligen Azubis aus der Sicht der Lehrlinge danken: Die Genauigkeit, die Henryk Kulczynski gelehrt hatte, hätte ihn sein ganzes Leben geprägt, so Gerhard Semmelrogge, dem auch die Vermittlung von Lebenserfahrung, Qualität und Wissen seines Ausbilders noch sehr positiv in Erinnerung sind.

Er habe immer Verständnis für die jungen Menschen aufgebracht und deren Vertrauen gewonnen, sagte die Betriebsratsvorsitzende Sybille Brandenburger. Für Henryk Kulczynski haben sich die jungen Leute im Laufe der Jahre eigentlich nicht verändert. Man müsse auf sie zugehen, sie verstehen und könne dann das Optimale aus dem, was sie mitbrächten, herausholen, ist seine Erklärung.

Dabei mussten im Laufe der Jahrzehnte nicht nur die Auszubildenden viel lernen: Als er 1973 bei SELZER Fertigungstechnik angefangen hatte, waren es noch die klassischen Industrierufe, die gelehrt wurden. Heute seien die Inhalte der Berufe wesentlich vielfältiger geworden, so Kulczynski, der selbst als Mitglied von verschiedenen Prüfungsausschüssen bei der IHK an der Umsetzung der Rahmenpläne mitgewirkt hat. Außerdem spielt die Elektronik inzwischen beinahe in jedem Beruf eine große Rolle.

Danach gefragt, was ihm besonders positiv in Erinnerung geblieben ist, gibt es eine einfache Antwort: Dass nie einer seiner Azubis zu Schaden gekommen ist, selbst wenn sie (hinter dem Rücken des Ausbilders) irgendeinen Schabernack ausgeheckt hatten.

Zum Ende seiner Dienstzeit haben es die Azubis wieder geschafft, etwas hinter dem Rücken ihres Ausbilders zu tun. Denn sie fertigten ein kunstvolles Flugzeug als Symbol für das Abschiedsgeschenk, eine Flugreise. Die gab es vor der offiziellen Verabschiedung bei einer kleinen Feier in der Lehrlingswerkstatt, zu der selbst ehemalige Azubis, die heute nicht mehr im Unternehmen sind, gekommen waren, um danke zu sagen.

Dafür, dass die Ausbildung bei SELZER Fertigungstechnik auch weiterhin auf solch hohem Niveau bleibt, werden künftig Dr. Andreas Overhoff als Leiter für gewerbliche Ausbildung sowie Ausbilder Matthias Schupp sorgen.



Selzer Fertigungstechnik GmbH & Co. KG - Bahnhofstraße 1 - D-35759 Driedorf-Roth
Telefon: (02775) 81-0 - Fax: (02775) 81-290 - eMail: info@selzer-automotive.de